

schaft und alle vogtai und daz er nimmer mer mag phleger gesein so sol der richter der vrawen vormunt sein untz si ier ainen gewinnet und sol di vrawen iers guetes gewaltich machen des er sei ungewaltig het getan. und chumt der vrawen phleger fur und wiert er uberchomen daz er ier ein ungetrewer phleger ist gewesen mit zwain mannen so richt iz der richter als daz puech sait. ditz recht habent auch di weisen gen ier phlegern.

XLIII. Wie lang ein chint phleger haben sol.

- 51] Als ein man chumt hintz achtzechen iaren so hat er sein vol tage. wil er so mag er phleger han. wil er so mag er sein erbern^a. aber chunich karle hat gesatzet er ~~A~~ulle phleger haben untz hintz fuff und zwainczich iaren. (S)

^{III}
XLIV. Wie lang man hausere haben sol.

- 52] Alle di weile und sich der man mit einem swert mag begurten und auf ein ros mit einem schilt und mit einem schaft gesitzen mag und man setzet im einen stoch zu dem rose^a der ainer daumeellen och^b ist und sol im den stegraif haben und ein meile gereiten mach di weil mag er mit seinem guet halten und lan als ob er viertzich iar als sei.

XLV. Wen der man sein gantz tag helt.

- 53] Wer seinen vormunt fur gerichte nicht pringet iz sei weib oder man di mugen da nicht chlagen so sol in der richter ein andern tag geben untz er seinen vormunt pringe.

- 54] Sumleich leut ie chent. so der man sechsix iar alt sei so hab er sein vol tag und er sei zu seinen tagen chomen. des ist nicht. wir^e erzeugen mit dem salter wol und mit ander geschrifte daz ~~er~~ man zu seinen tagen chomen ist so er achtzich iar alt ist.

XLVI. Wenne der iunglinch weib genemen mag an alle sein ureunde.

- 55] Als der iunglinch zu vierzechen iaren chomet so nimet er wol eleich

51] a lies enbern Rj.

52] a lies rosse Rj. b lies hoch Rj.